



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht 1. Mannschaft  
vom 20. September 2008

---

Bericht vom Zofinger-Tagblatt

## FC Entfelden : FC Suhr 1:4 (1:1)

Schützenrain. – 180 Zuschauer. – SR: Cascio. – Tore: 28. Lopez 1:0. 43. Maloki 1:1. 57. Bayazi 1:2. 74. Ezbiri (Foulpenalty) 1:3. 90. Agron Qeta 1:4.

**Entfelden:** Stadelmann; Schär, Azemaj, van der Sman (83. Djuzelj), Keranovic; Berisha (66. De Santis), Niffenegger (66. D'Onofrio), Velimirovic, Osterwalder; Baydar, Lopez.

**Suhr:** Blattner (86. Talerico); Sampaio, Oezdemir, Pal Qeta (46. Bayazi), Agron Qeta; Kurtisi, Ezbiri, Maloki, Topal; Patané, Yelli (90. Polat).

Bemerkungen: Entfelden ohne Binder, Ramadani (beide verletzt), Lopes (krank) und Salemi (abwesend). Suhr ohne Plancic, Kinis (beide verletzt) und Strässle (abwesend). – 57. Pfofenschuss Lopez. – Verwarnungen: 17. Ezbiri, 45. Berisha, 54. Baydar, 69. Velimirovic, 70. A. Qeta, 74. Keranovic (alle wegen Foul).

## Der Derbygegner war effizienter

### Fussball 2. Liga AFV

Der FC Entfelden unterliegt dem FC Suhr trotz Führung mit 1:4

**Trotz dem Führungstreffer durch Ivan Lopez in der 28. Minute musste sich der FC Entfelden klar geschlagen geben. Während der Heimklub seine Torchancen nicht verwertete, agierte Suhr im Abschluss effizient.**

DANIEL ERNE

Beide Mannschaften stiegen von Beginn weg vorsichtig in dieses Nachbarderby. In der 13. Minute waren es die Einheimischen, welche zur ersten guten Torgelegenheit kamen. Neuzuzug Robert Baydar – er wechselte vom 1.-Liga-Absteiger FC Brugg auf den Schützenrain – spielte den Ball zu Ivan Lopez, welcher aus aussichtsreichster Position verzog. Entfelden kontrollierte die Partie und blieb spielbestimmend. Und die Angriffsbemühungen der Gastgeber wurden in der 28. Minute belohnt. Erneut lancierte Robert Baydar Sturmkollege Ivan Lopez, welcher aus kurzer Distanz zum 1:0 einschoss. Mit dem Führungstreffer im Rücken strebten die Einheimischen den zweiten Treffer an, doch blieb dieser aus. Besser machten es auf der Gegenseite die Gäste. Kurz vor der Pause düpierte Serkan Topal die Entfelder Abwehr, seinen Querpass vermochte der völlig freistehende Brahim Maloki mühelos zum 1:1 über die Linie zu

bugsieren. Das Remis zur Pause schmeichelte den Suhrern, war doch Entfelden in den ersten 45 Minuten tonangebend.

### **Suhr machte alles klar**

Nach der Pause brachte der Suhrer Trainer Ebrima Ceesay mit Rafed Bayazi anstelle von Pal Qeta einen torgefährlichen neuen Offensivspieler in die Partie. Kurz nach der Pause vergab erneut Ivan Lopez für Entfelden den Führungstreffer und in der 57. Minute kamen die zahlreichen Zuschauer in den Genuss einer sehenswerten Kombination über Robert Baydar. Ivan Lopez hatte mit seinem Pfofenschuss Abschlusspech.

Die Suhrer vermochten dank einem schnell ausgeführten Gegenangriff den Führungstreffer einzuleiten, als Joker Rafed Bayazi mit seinem vierten Saisontreffer auf 2:1 stellte. Es kam noch schlimmer für die Einheimischen: Nach einer unglücklichen Aktion im Entfelder Strafraum zeigte der Ref in der 74. Minute zu Recht auf den Elfmeterpunkt und Omar Ezbiri verwandelte mit seinem platzierten Schuss sicher. Entfelden versuchte zwar, das Spiel noch zu seinen Gunsten zu wenden, doch die Suhrer machten in der Schlussphase alles klar. Der vorgerückte Agron Qeta sorgte mit seinem Sonntagsschuss via Lattenunterkante für den 4:1-Endstand.

Während der FC Suhr nach seinem dritten Auswärtssieg in Folge auf den 3. Tabellenplatz kletterte, rutschte der FC Entfelden auf den 10. Rang ab. Immerhin bewies Neuzuzug Robert Baydar bei seinem ersten Ernstkampf für die Wehrli-Elf, dass er mit seiner Klasse eine klare Verstärkung für das Team darstellt.

Bereits morgen Dienstag steht der FC Entfelden wieder im Einsatz. Im Rahmen des Aargauer Cups trifft das Wehrli-Team auswärts auf den Viertligisten FC Baden II.